Liebe pädagogische Fachkraft,

um erfolgreich lesen, schreiben und mündlich kommunizieren zu können, ist der Aufbau eines möglichst umfangreichen Wortschatzes nötig. Das Lesen von Boardstories bildet den passiven Wortschatz weiter aus. Um das neue Vokabular auch im aktiven Wortschatz zu verankern, müssen sich die Kinder eingängig mit dem neu erworbenen Vokabular beschäftigen. Spielerisch und mit viel Freude ist hierbei der effektivste Weg, um den passiven Wortschatz zu aktivieren und den aktiven Wortschatz zu erweitern.

In diesen Spielvorlagen finden Sie Vorlagen für:

- ein Bingospiel,
- Quizkarten,
- Memokarten,
- Satz-Domino-Karten,
- Domino-Karten.

© StoryDOCKS GmbH, 2026

Bingospiel

Sie benötigen dafür:

Kopiervorlage Bingospiel (s. nächste Seite)

Stifte

Vorbereitung:

Bereiten Sie eine Wortliste vor. Lassen Sie die Kinder in jedes Feld von ihrem Bingospiel ein Wort aus der Wortliste aufschreiben. Die Kinder können selbst auswählen, welche Wörter sie aufschreiben.

Alternativ: Schreiben Sie Wörter aus einer Boardstory auf, bei „Max, der Gemüseheld“ z. B. „Wilma“, „Garten“, „Gemüseheld“, „Pilzomelette“, „Mäuler“, „Kräuter“, „Pfote“, … Schauen Sie dann gemeinsam mit den Kindern nochmal die Boardstory und lassen Sie die Kinder das Bingospiel währenddessen spielen.

Spielablauf:

Eine Person liest die Wörter aus der Wortliste vor. Alternativ: Die Boardstory wird mit Ton vorgelesen.

Hat ein Kind das Wort auf seinem Bingospiel? Dann kann es angekreuzt werden. Wer zuerst eine ganze Reihe voll hat – waagerecht, senkrecht oder diagonal - ruft laut „BINGO!“

© StoryDOCKS GmbH, 2017

Bingospiel

Hör gut zu! Hast du das Wort in deinem Bingospiel? Dann kannst du es ankreuzen.

Wer zuerst eine ganze Reihe voll hat, ruft laut „BINGO!“.

Es zählt eine Reihe: waagerecht ⟶ , senkrecht ↓ oder diagonal ↗.

© StoryDOCKS GmbH, 2026

Quiz

Sie benötigen dafür:

Vorlage für Quizkarten

Stifte und Scheren

Vorbereitung:

Drucken Sie die Vorlage für die Quizkarten aus und schneiden Sie diese aus. Bereiten Sie die Quizfragen und -antworten zu einer Boardstory oder einem Thema vor.

Alternativ: Lassen Sie die Kinder die Quizkarten ausschneiden und sich selbst Fragen und Antworten zu der gerade gelesenen Geschichte ausdenken. Diese schreiben die Kinder dann selbst auf die Karten.

Zu jeder Frage gibt es drei Antwortmöglichkeiten – aber nur eine ist richtig!

Spielablauf:

Teilen Sie die Kinder in Kleingruppen auf. In jeder Gruppe gibt es ein Kind, das die Fragen stellt, und ein Kind, das antwortet. Die anderen bilden das Publikum. Die Person, die die Fragen stellt, liest eine Frage mit 3 Antworten vor. Die Person, die die Fragen beantwortet, überlegt und wählt eine Antwort aus. Wenn eine Frage zu schwer ist, gibt es 3 Möglichkeiten:

1. Das Kind kann ein Kind aus dem Publikum um Hilfe fragen.
2. Eine falsche Antwort wird gestrichen, jetzt bleiben nur noch zwei übrig!
3. Alle in der Gruppe stimmen gemeinsam ab, welche Antwort sie für richtig halten.

Alternativ: Alle Quizkarten werden wieder eingesammelt und es darf immer ein Kind nach vorne (in der Klasse z. B.) kommen, eine Quizkarte ziehen, die Fragen und Antworten vorlesen und die anderen Kinder befragen. Wenn das vorlesende Kind die Antwort nicht kennt, darf das Kind, das die Quizfrage geschrieben hat, helfen.

© StoryDOCKS GmbH, 2026

Vorlage Quizkarten

Frage: _____ Antwort: A) _____ B) _____ C) _____	Frage: _____ Antwort: A) _____ B) _____ C) _____
Frage: _____ Antwort: A) _____ B) _____ C) _____	Frage: _____ Antwort: A) _____ B) _____ C) _____
Frage: _____ Antwort: A) _____ B) _____ C) _____	Frage: _____ Antwort: A) _____ B) _____ C) _____

© StoryDOCKS GmbH, 2026

Frage: _____ Antwort: A) _____ B) _____ C) _____	Frage: _____ Antwort: A) _____ B) _____ C) _____
Frage: _____ Antwort: A) _____ B) _____ C) _____	Frage: _____ Antwort: A) _____ B) _____ C) _____
Frage: _____ Antwort: A) _____ B) _____ C) _____	Frage: _____ Antwort: A) _____ B) _____ C) _____

© StoryDOCKS GmbH, 2026

Frage: _____ Antwort: A) _____ B) _____ C) _____	Frage: _____ Antwort: A) _____ B) _____ C) _____
Frage: _____ Antwort: A) _____ B) _____ C) _____	Frage: _____ Antwort: A) _____ B) _____ C) _____
Frage: _____ Antwort: A) _____ B) _____ C) _____	Frage: _____ Antwort: A) _____ B) _____ C) _____

© StoryDOCKS GmbH, 2026

Memospiel

Sie benötigen dafür:

Vorlage für Memospiel

Schere, Kleber und Stift

Papier/Karton oder Laminiergerät

Vorbereitung:

Schneiden Sie die Memokarten aus, kleben Sie sie dann auf Papier oder Karton. Schreiben Sie Wörter aus einer Geschichte auf die Memokarten, jedes Wort wird zwei Mal aufgeschrieben, sodass es immer zwei Memokarten des gleichen Wortes gibt. Fertig ist das Memospiel!

Alternativ: Als Memopaare eignen sich je nach Differenzierungsstufe auch ein Bild und die Bezeichnung (z. B. Baum und ) oder nur Bilder und die Kinder beschreiben, was sie beim Umdrehen sehen.

Das Memospiel lässt sich auch erweitern, indem die Kinder Wortarten oder Artikel zu den umgedrehten Wörter nennen müssen.

Spielablauf:

Lassen Sie die Kinder alle Karten gut durchmischen. Die Karten werden mit der beschriebenen/bemalten Seite nach unten auf den Tisch gelegt.

Das erste Kind dreht nacheinander zwei Karten um und lesen vor, was auf den Karten steht. Passen die beiden Karten zusammen? Super – du hast ein Paar gefunden!

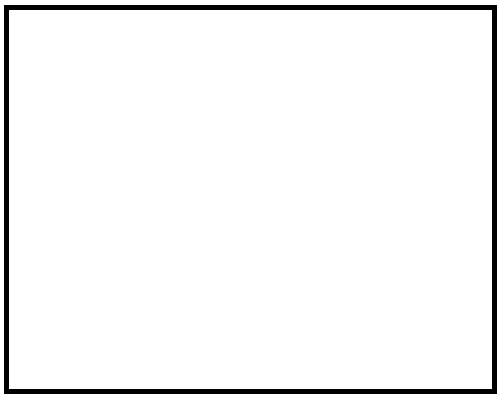
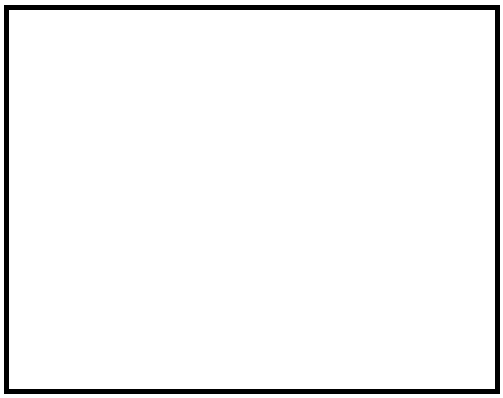
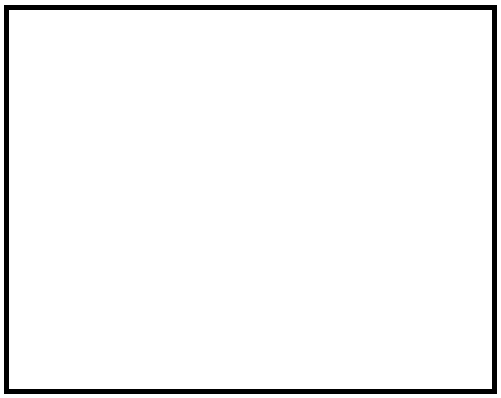
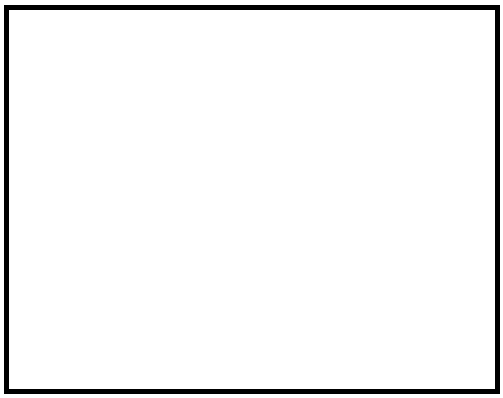
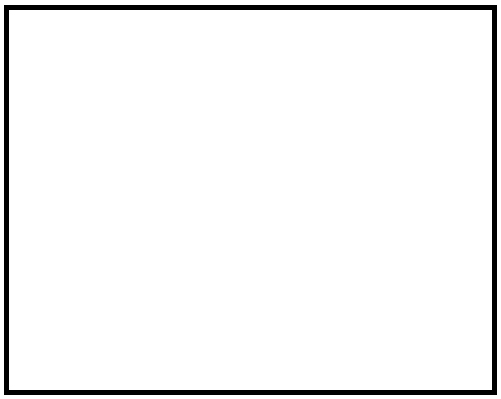
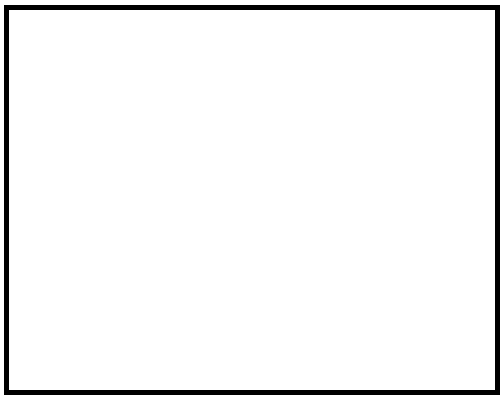
Wenn die Karten nicht zusammenpassen, werden sie wieder umgedreht. Gut merken, wo sie lagen! Dann ist die nächste Person an der Reihe.

Wer ein passendes Paar findet, legt die beiden Karten vor sich und darf sofort weiterspielen – so lange, bis kein Paar mehr gefunden wird. Das Spiel ist vorbei, wenn alle Paare gefunden wurden. Wer die meisten Paare hat, gewinnt!

© StoryDOCKS GmbH, 2026

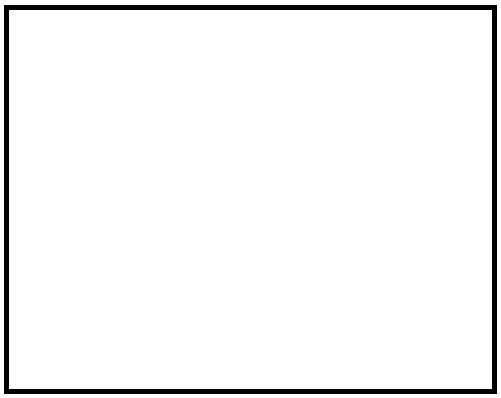
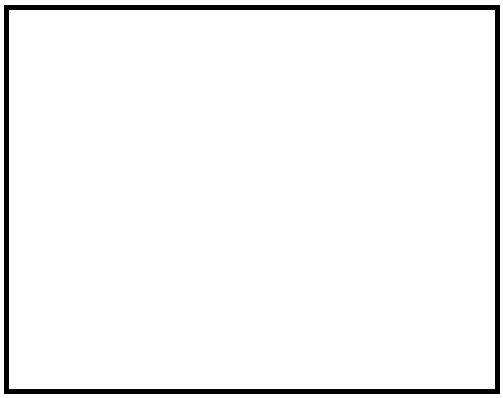
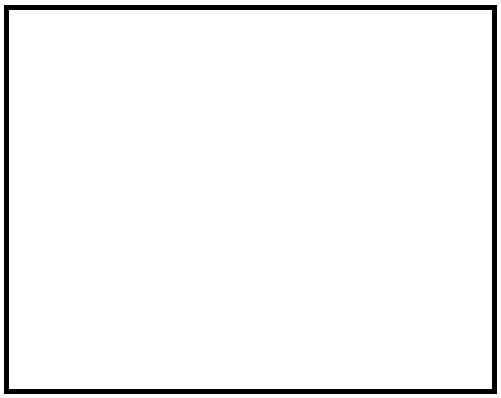
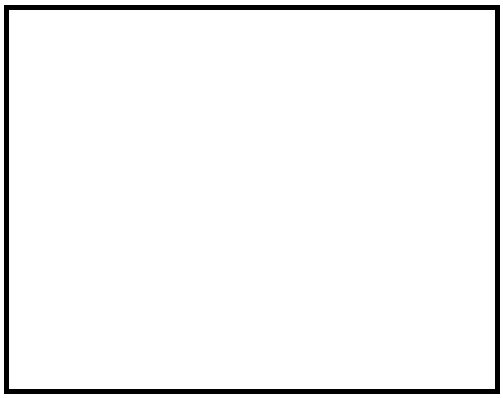
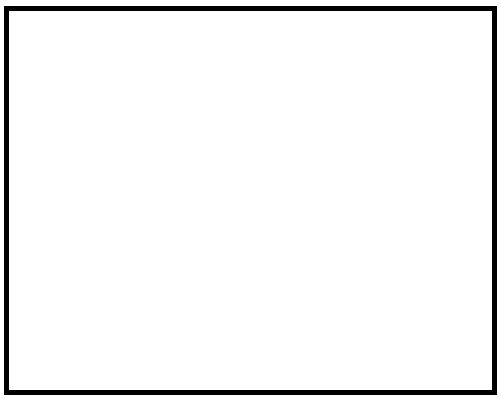
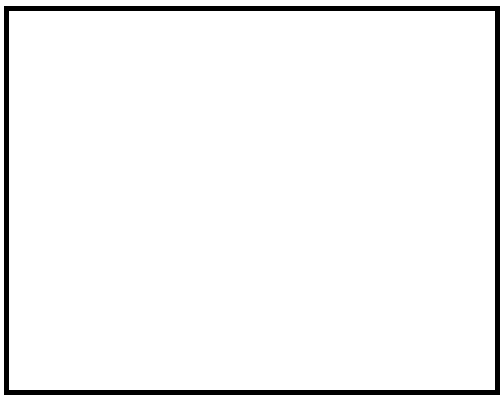
Vorlage Memospiel



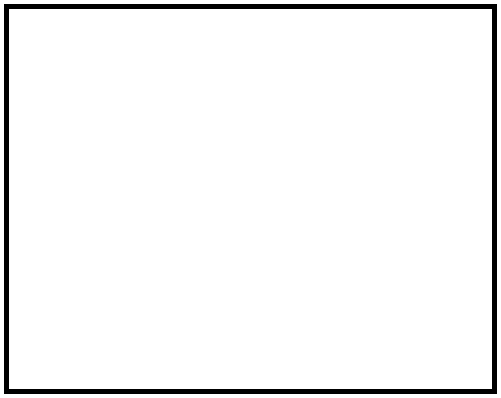
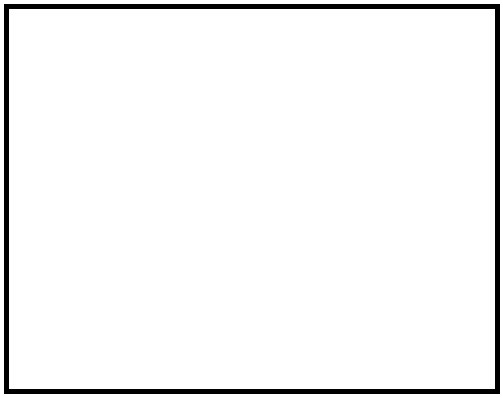
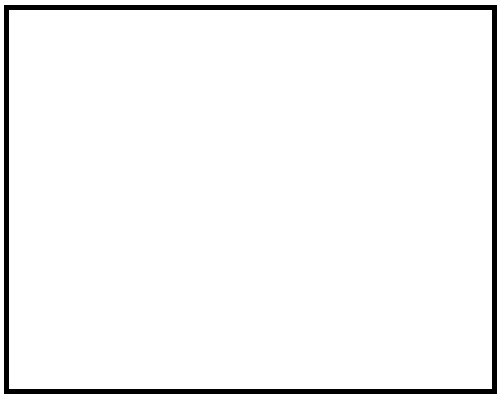
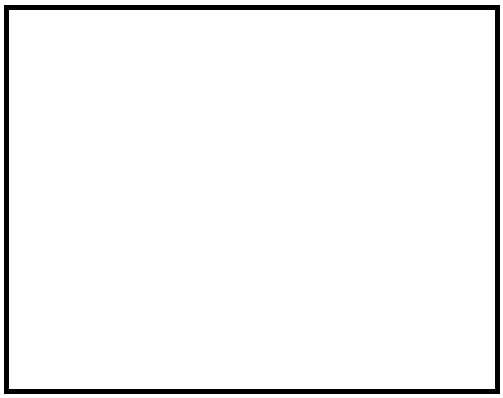
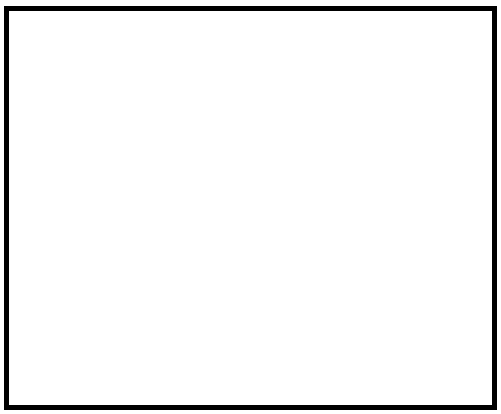
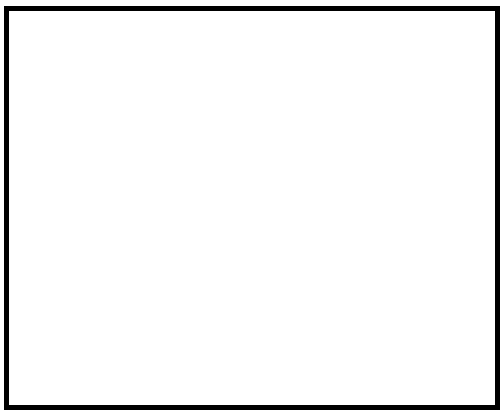
© StoryDOCKS GmbH, 2026



© StoryDOCKS GmbH, 2026



© StoryDOCKS GmbH, 2026

Satz-Domino

Du benötigst dafür:

Vorlage für Satz-Dominokarten

Schere und Stift

Vorbereitung:

Schreibe den Titel der Geschichte auf die erste Dominosteinhälfte. Schreibe auf die andere einen Satzanfang und auf die nächste dann das Satzende und wieder einen neuen Satzanfang. Auf die letzte Dominosteinhälfte kannst du zur Orientierung für die Kinder „Ende“ schreiben.

Spielablauf:

Mit der gesamten Gruppe:

Mischen Sie alle Karten gut und verteilen Sie sie. Jedes Kind bekommt gleich viele Karten. Ein Kind legt die erste Karte mit dem Titel der Geschichte in die Mitte und liest den Satzanfang vor. Dann schaut jedes Kind auf seine Karten: Passt eine davon an die Karte in der Mitte? Wenn ja, darf es die Karte anlegen und den ganzen Satz laut vorlesen. So werden immer mehr Karten aneinandergereiht – wie eine lange Schlange!

In Kleingruppen:

Bereiten Sie mehrere Dominospiele vor und lassen Sie die Kinder in Kleingruppen selbstständig spielen.

Varianten:

Nutzen Sie auch die Blankovorlage Domino, um z. B. ein Domino mit Bildern und Wörter vorzubereiten. Die Kinder müssen immer das passende Wort zu dem Bild anlegen.

Alternativ können auch zusammengesetzte Wörter so geübt werden, z. B. Haus und Aufgaben → Hausaufgaben oder Tisch und Bein → Tischbein.

© StoryDOCKS GmbH, 2026

Blankovorlage Satz-Domino

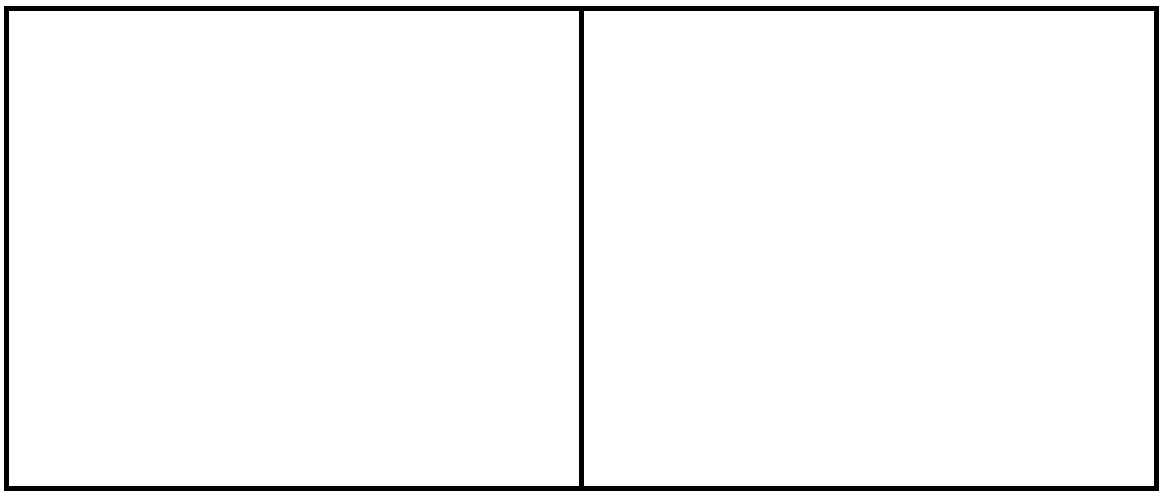
Titel der Geschichte:	

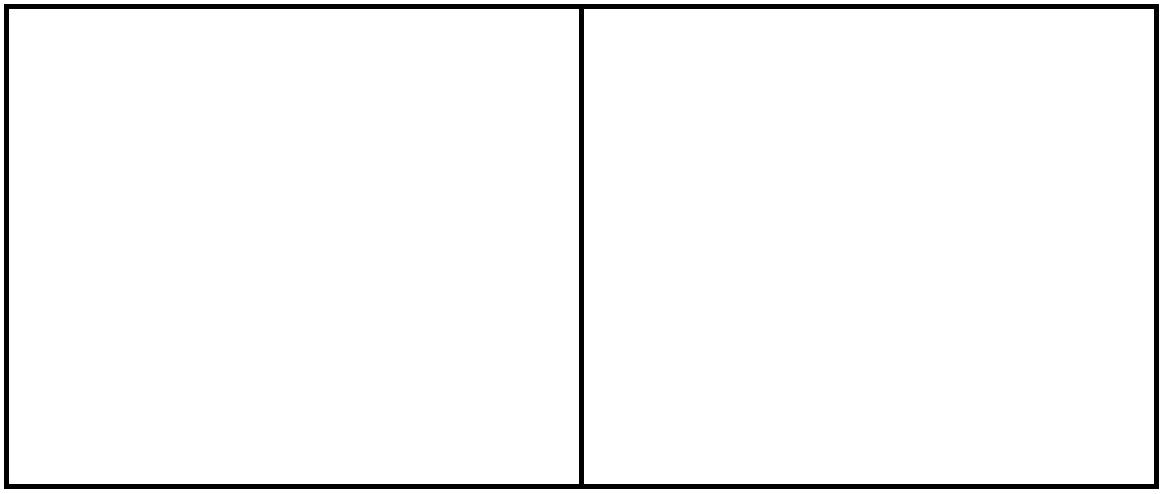
© StoryDOCKS GmbH, 2026

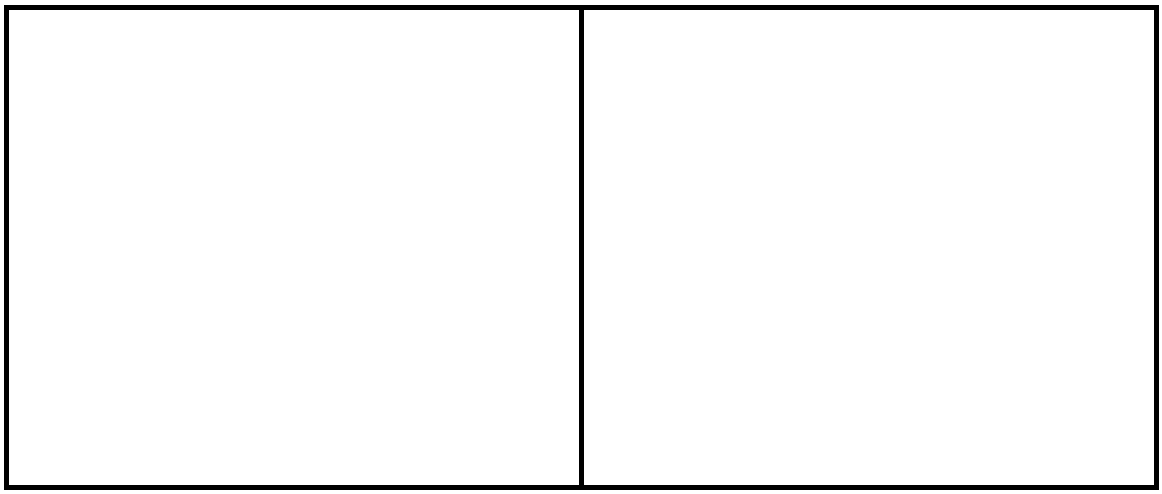
© StoryDOCKS GmbH, 2026

© StoryDOCKS GmbH, 2026

Blankovorlage Domino







© StoryDOCKS GmbH, 2026

© StoryDOCKS GmbH, 2026

© StoryDOCKS GmbH, 2026